

Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	9
Über dieses Buch	10
Vorbemerkung	11
Teil 1: Die Passivabmahnung	15
1. Wie verhält man sich, wenn man eine Abmahnung erhalten hat?	15
1.1 Es gibt vier Möglichkeiten, auf eine Abmahnung zu reagieren:	15
1.2 Was ist eine Abmahnung und wann liegt sie vor?	18
1.3 Keine Pflicht zu Abmahnung.	21
1.4 Frist	22
1.5 Entbehrlichkeit der Abmahnung	24
1.6 Abmahnung, wenn bereits eine (andere) Abmahnung vorliegt	24
1.7 Missbräuchliche Abmahnung	24
1.8 Zuständigkeit	26
1.8.1 Sachliche Zuständigkeit	27
1.8.2 Örtliche Zuständigkeit (§ 14 UWG).	28
2. Freiwillige Unterwerfungserklärung oder gerichtliche Entscheidung?	29
3. Die Unterwerfungserklärung	30
3.1 Form der Unterlassungserklärung	31
3.2 Unterlassungserklärung „verbindlich, aber ohne Anerkennung einer Rechtspflicht“	32
3.3 Unterlassungserklärung unter Bedingungen	32
3.4 Aufbrauchsfrist.	33
4. Dringlichkeit	34
4.1 Objektive Dringlichkeit	34
4.2 Vermutung der Dringlichkeit	34
5. Vertragsstrafe	36
5.1 Wann ist eine Vertragsstrafe angemessen?	36
5.2 Vertragsstrafe nach „Hamburger Brauch“	37
5.3 Kriterien einer angemessenen Vertragsstrafe	38
5.4 Vertragsstrafe zu Gunsten Dritter.	38
6. Kosten	39

Inhaltsverzeichnis

6.1	Der Gesetzeswortlaut.	39
6.2	Kosten, wenn der Abmahnende seinen Anspruch nicht weiter verfolgt	40
6.3	Kosten bei unbegründeter Abmahnung	40
6.4	Streitwert	41
6.5	Berechnungsbeispiel	42
6.6	Schadenersatz.	43
6.7	Schubladenverfügung	44
6.8	Anwaltskosten trotz eigener Rechtsabteilung.	44
6.9	Kostenerstattung bei Abmahnung durch Verbraucher-verbände	44
6.10	Kostenerstattung bei nur teilweiser Begründetheit der Abmahnung	45
6.11	Kosten des eigenen Anwalts bei unberechtigter Abmahnung vom Gegner nicht zu ersetzen	45
7.	Einzelfragen.	45
7.1	Missbräuchliche Abmahnung.	45
7.2	Abmahnung ohne Vollmacht	46
7.3	Zum Argument, die Abmahnung nie erhalten zu haben	47
7.4	Negative Feststellungsklage	47
7.5	Abmahnung durch Verbände	48
7.6	Qualifizierte Einrichtungen	49
7.7	Bagatellklausel/Relevanzklausel	50
7.8	Geschäftliche Relevanz	51
7.9.	Schutzschrift	53
8.	Immer unzulässige Verhaltensweisen	54
Teil 2: Die aktive Abmahnung		57
Wie verhält man sich, wenn man selbst abmahnend möchte?		57
1.	Motive für eine aktive Abmahnung	58
2.	Einigungsstelle	59
3.	Selbstständige Abmahnung im eigenen Namen	60
4.	Telefonische Abmahnung	62
5.	Wer ist Mitbewerber?	62
6.	Muss ein Rechtsanwalt die Abmahnung verfassen?	64
7.	Hinzuziehung eines Anwalts	66
8.	Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um gegen einen Wettbewerbsverstoß vorgehen zu können?	67
9.	Verbände.	68
10.	Übermittlung einer Abmahnung	69

11. Handlung eines Mitbewerbers	70
12. Bezug der Handlung zum Unternehmen	71
13. Geschäftliche Handlung.	71
14. Verjährung	74
15. Gerichtsstand.	76
Teil 3: Abmahnungen in der Immobilienwerbung	78
1. Werbung und Verfassung	78
2. Verstoß gegen Gesetze („Vorsprung durch Rechtsbruch“)	80
3. Alphabetische Aufzählung einzelner Abmahntatbestände	82
Übersicht Abmahntatbestände	82
Teil 4: Grundlagenwissen	162
1. Widerrufsbelehrung	162
2. Urheberrecht und Rechtsfragen bei der Verwendung von Fotos	168
3. Markenrecht – kurzgefasst	181
4. Datenschutz und Immobilienwerbung	188
5. Gewinnabschöpfung.	205
6. Preisangabenverordnung (PVO)	207
Teil 5: Muster und Vorschriften	215
1. Muster eigene Abmahnung	215
2. Muster Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung	217
3. Auszug aus dem Gesetz über unlauteren Wettbewerb (UWG)	219
Abkürzungsverzeichnis	232
Stichwortverzeichnis	234